

Basis durch eine neue erfolgt im revolutionären Klassenkampf der aufsteigenden, mit der fortschrittlichen Produktion verbundenen Klasse und kulminiert in der sozialen Revolution, in der zugleich die entscheidenden institutionellen Elemente des neuen Überbaus, vor allem der politische Überbau, geschaffen werden, in dessen Zentrum der Staat steht. Den Überbau einer Gesellschaftsformation bilden die sich über der Basis erhebbende, von ihr unmittelbar bestimmte Gesamtheit der politischen, rechtlichen, kulturellen und sonstigen Institutionen (Staat, politische Parteien und Vereinigungen, Rechtswesen, - kulturelle Einrichtungen, Bildungswesen) und die politischen, rechtlichen, wissenschaftlichen, weltanschaulichen, moralischen, künstlerischen Anschauungen, das System des gesellschaftlichen Bewußtseins der betreffenden Gesellschaft. Der Überbau einer Gesellschaft wird in seinem Inhalt durch die Basis bestimmt, hat in seiner Entwicklung jedoch eine relative Selbständigkeit. Wenn die ökonomische Basis der Gesellschaft durch Klassenantagonismen gekennzeichnet ist, so werden diese auch im Überbau als Gegensätze von Ideologien, von politischen Konzeptionen und insbesondere als politische Gegensätze im Hinblick auf die Staatsmacht und die Hauptrichtungen ihrer Tätigkeit sichtbar. Die entscheidenden und herrschenden Elemente des Überbaus, welche sich in der Verfügungsgewalt der herrschenden Klasse befinden (insbesondere der Staat mit seinem Zwangsapparat, die Justiz und die herrschenden politischen Parteien), sichern mit allen Mitteln den Bestand der bestehenden Gesellschaftsordnung, d. h. vor allem der ökonomischen Basis. Die Institutionen und Anschauungen der unterdrückten Klassen jedoch (wie die Partei der Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Ideologie im Kapitalismus) sind in

ihrer Wirksamkeit darauf gerichtet, die ökonomische Basis des Kapitalismus revolutionär zu überwinden, indem sie ihre notwendige Ablösung fördern und zugleich den herrschenden Teilen des Überbaus entgegenwirken. In der kapitalistischen Gesellschaft reifen die ökonomischen Bedingungen heran, die den politischen Kampf um die Errichtung der sozialistischen Produktionsverhältnisse notwendig machen. Sie sind zugleich auch die objektiven Voraussetzungen des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse um die Eroberung der politischen Macht. Die Besonderheit in der Entwicklung von B. u. Ü. der sozialistischen Gesellschaft besteht darin, daß sich im Schoß der kapitalistischen Gesellschaft noch keinerlei Formen sozialistischer Produktionsverhältnisse bilden können, so daß in der -> *sozialistischen Revolution* die Arbeiterklasse mit ihren Verbündeten zunächst die politische Macht ergreifen, die kapitalistische Staatsmacht zerbrechen und die -> *Diktatur des Proletariats* errichten muß. Der -> *sozialistische Staat* wird das wichtigste Instrument für die Schaffung und Entwicklung der ökonomischen Basis der sozialistischen Gesellschaft. Daraus folgt, daß in der sozialistischen Gesellschaft der Überbau eine weit größere Bedeutung besitzt als in allen früheren Gesellschaftsformationen. Die Elemente des sozialistischen Überbaus, besonders die -> *marxistisch-leninistische Partei*, der sozialistische Staat, das sozialistische Recht und die sozialistische Ideologie, gewinnen deshalb eine so überragende Bedeutung, weil der Aufbau des Sozialismus ein planmäßig geleiteter bewußter Prozeß ist. Die aktive Rolle des Überbaus in der sozialistischen Gesellschaft bedeutet jedoch nicht, daß die ökonomische Basis eine sekundäre Rolle spielt. Es handelt sich um eine Wechselwirkung zwischen B. u. Ü., in der die Basis letzten Endes be-